

Technisches Merkblatt

Meisterweiss Spritzfrei

Wand- und Deckenfarbe

- MATT
- für höchste Ansprüche in Innenräumen
- höchste Deckkraft
- brillanter Weißgrad
- höchste Reichweite
- hohe Strapazierfähigkeit



1. Werkstoff

RENOVO Meisterweiss Spritzfrei ist die konservierungsmittelfreie, leicht zu verarbeitende und sehr gut deckende Dispersionsfarbe für besonders hochwertige, wasserdampfdurchlässige und scheuerbeständige Neu- und Renovierungsanstriche im Innenbereich auf z. B. Raufaser- und Prägetapeten, alten Dispersionsfarbenanstrichen, Gipskarton- und sonstigen Bauplatten sowie Mauerwerk, Beton und Putz. Durch das hervorragende Deckvermögen reicht in den meisten Fällen ein Anstrich. Die neue Rezeptur mit Spritzfrei-Formel ermöglicht bei sachgerechter Anwendung ein Streichen ohne oder nur mit wenigen Farbspritzern und erleichtert damit ihre Renovierung.

GISCODE
BSW10

Farbton
Weiß.

Inhaltsstoffe
Styrol-Acrylat-Copolymer-Dispersion, Titandioxid, anorganische Buntpigmente, Calciumcarbonat, Silikate, Polymerfüllstoff, Wasser und Additive.

Dichte
1,4 - 1,45 g/cm³

DIN/Ö-NORM EN 13300	
Deckvermögen (bei einer Reichweite von 8 m ² /Liter)	Klasse 1
Nassabriebbeständigkeit (entspricht scheuerbeständig nach DIN 53 778)	Klasse 2
max. Korngröße	fein
Glanzgrad	Matt

2. Verarbeitung

Verarbeitungstechniken

Streichen, rollen, spritzen (airless)

Hinweise zum Spritzauftrag (Airless)	
Düse	0,53 - 0,63 mm
Spritzwinkel	40° - 80°
Druck	150 bar
Verdünnung	ca. 5 - 10%

Verarbeitungstemperatur

Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

Verbrauch/Ergiebigkeit

Ca. 110 - 135 ml/m² (genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln)

Abtönen/Mischen

Mit RENOVO Voll- und Abtönfarbe. Höhere Zugabemengen erhöhen die Spritzneigung.

Trocknung (bei +20 °C, 65 % r. F.)

Nach ca. 6 Stunden können die Räume wieder genutzt bzw. die Wände nochmals überstrichen werden. Niedrigere Temperaturen und/oder höhere Luftfeuchtigkeit verlängern die Trocknung entsprechend.

Verarbeitungshinweise

Vor Gebrauch stets gut aufrühren. Auf kontrastreichen und saugenden Untergründen einen vorherigen Grundanstrich durchführen. Nicht zu streichende Objekte (Möbel, Fußböden, Glas, Keramik, Natursteine usw.) sorgfältig abdecken, denn es kann, trotz der geringe Spritzneigung, zu vereinzelt Farbspritzern kommen. Bitte beachten Sie, dass nur der Standardfarbton weiß konservierungsmittelfrei ist.

Spritzfrei Streichen*:

Für ein perfektes Oberflächenergebnis und optimale Verarbeitung empfehlen wir die Verarbeitung mit dem RENOVO Farbröller Spritzfrei und einem Abstreifgitter. Sein Flor ist speziell auf RENOVO Meisterweiss Spritzfrei abgestimmt.

*bei sachgemäßer Verarbeitung

Technisches Merkblatt

Beschichtungsaufbau

Der Untergrund muss fest, sauber, trocken und tragfähig sein. Nicht tragfähige Anstriche restlos entfernen. Leimfarben und kreibende Oberflächen vorher abwaschen oder abbürsten. Mineralische Neuputze mindestens 4

Wochen trocknen lassen. Stark und ungleichmäßig saugende Untergründe mit RENOVO Acryl Tiefgrund vorbehandeln. Nicht bzw. schwach saugende Untergründe, z. B. alte glänzende Dispersions- oder Lackfarbenanstriche, mit RENOVO Universal Haftvermittler vorstreichen.

Untergründe	Grundanstrich	Zwischenanstrich	Schlussanstrich
Wandbeläge, z. B. Raufaser, Prägetapeten	-		
nicht bzw. schwach saugende Untergründe, z. B. alte glänzende Dispersionsfarbenanstriche, Lackfarbenanstriche, abgebeizte Untergründe	1x Universal Haftvermittler	bei großem Farbtonkontrast 1x Meisterweiss Spritzfrei, bis max. 10% verdünnt *	1x Meisterweiss Spritzfrei
stark und ungleichmäßig saugende Untergründe, z. B. Gipsputz, Gipskartonplatten, Faserzementplatten, Mauerwerk, Beton, matte Dispersionsfarbenanstriche, sandende Putze	1x Acryl Tiefgrund		

*Durch das Verdünnen mit Wasser erhöht sich die Spritzneigung.

3. Nach der Verarbeitung

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit eingetrockneten Resten sind als Hausmüll oder Baustellenschutt zu entsorgen. Gebinde mit nicht eingetrockneten Resten sind bei der Sammelstelle für Altfarben abzugeben. Flüssige Farbreste nach Abfallschlüssel-Nr. 080112 (gemäß AVV) entsorgen.

Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch sofort mit Wasser und Seife.

Lagerung

Kühl, trocken und frostfrei.
Anbruchgebände dicht verschließen.

Deklaration

ADR/RID: Nicht benannt
Wassergefährdungsklasse: WGK 1, nach AwSV

4. Wichtige Hinweise

Bei der Verarbeitung sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel und Sprühnebel nicht einatmen. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 und Schutzbrille verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe vermeiden. Bei Kontakt mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen. Wir empfehlen das Tragen von Handschuhen bei

der Verarbeitung. Abgetönt mit Pigment-/Abtönpasten, die nicht konform zu den Anforderungen des Blauen Engels sind, entspricht das Produkt nicht mehr den Kriterien des Blauen Engels. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

EU Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/a): 30 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält max. 1 g/l VOC.

Information für Allergiker und technische Hotline unter Tel.-Nr. 00800 73668600 (kostenlos).

5. Allgemeines

Alle Angaben und Werte sind das Produkt intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Kenntnisstand geben, bekunden kein vertragliches Rechtsverhältnis. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Erscheinen einer durch technischen Fortschritt bedingten Neuauflage dieses Merkblattes verlieren alle vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit.